

[Die Holzversorgung Oesterreichs.] Oesterreich ist hinsichtlich der Versorgung mit Hüttenlohs belanntlich zum Teil auf die deutsche Einfuhr angewiesen. In der Kriegszeit ist die oesterreichische Holzserzeugung erheblich gestiegen, doch wurde im Jahre 1916 mit einer Menge von 25,8 Millionen Meterzentner die Produktion des letzten Friedensjahres nur um rund 200.000 Meterzentner überschritten, während andererseits der Verbrauch der Eisenindustrie erheblich zugenommen hat. Da die Gesamteinfuhr an Hüttenlohs aus Deutschland überdies im Vorjahre kaum die Höhe des Jahres 1913 erreicht hat, ist es erklärlich, daß trotz des Ausfalles der in normalen Zeiten nach Rußland geschickten Holzsmengen zeitweise Knappheit auftritt, zumal ja auch der Versand nach Ungarn aufrechtgeblieben ist. Die inländische Holzserzeugung, die zum weitaus überwiegenden Teile auf das Strau-Karwiner Revier entfällt, zeigt auch im laufenden Jahre eine neuerliche Steigerung, und die bei den meisten Holzanstalten in Durchführung begriffenen weiteren Zubauten von Dejen lassen erhoffen, daß die Holzserzeugung auch in der Folgezeit noch erhöht werden kann. Was die Einfuhr an Hüttenlohs aus Oberschlesien anbelangt, so ist es nicht sicher, ob die normalen Quantitäten immer von Monat zu Monat nach Oesterreich verladen werden können. Im Jahre 1916 haben die Holzbezüge aus Oberschlesien, die 1913 rund 1,4 Millionen Meterzentner nach Oesterreich und circa 150.000 Meterzentner nach Wien, ferner rund 624.000 Meterzentner nach Ungarn, zusammen also etwa 2,2 Millionen Meterzentner betragen hatten, für Oesterreich die normale Menge voll erreicht; die Lieferungen für Wien waren sogar dreimal so groß und der Export nach Ungarn erreichte mehr als das Doppelte des Quantums von 1913. In den beiden ersten Kriegsjahren war der obereschlesische Holzexport nach Oesterreich um ungefähr 50 Prozent gegen 1913 zurückgeblieben, nach Wien sind jedoch erhöhte Mengen gegangen. Der Versand nach Ungarn hat sich nur im ersten Kriegsjahre etwas vermindert und übersteigt bereits 1915 die Ziffer von 1913 beträchtlich.